

# Steckbriefe “Grünlandarten”

## 1. Zaun-Wicke (*Vicia sepium*)

- **Blüten:** Dunkelrosa bis violett, blattachselständige Trauben mit 2–6 Blüten, typisch schmetterlingsblütig (Fahne, Flügel, Schiffchen)
- **Blätter:** 4–8 Fiederpaare, Blättchen länglich-oval, bis 2,5 cm lang, enden in Ranken
- **Wuchs:** Bis 60 cm hoch, Sprossachse kahl



Abb. 1: Blüten der Zaun-Wicke.



Abb. 2: Blätter der Zaun-Wicke.

## 2. Acker-Hornkraut (*Cerastium arvense*)

- **Blüten:** Weiß, fünf Kronblätter, nur zu einem Drittel gespalten, doppelt so lang wie der Kelch, ca. 1 cm lang, schmal-lanzettlich
- **Blätter/Stängel:** Kurz behaart, gräulich-grün
- **Wuchs:** 5–30 cm hoch, bildet dichte Polster mit langen Sprossausläufern



Abb. 3: Blüten des Acker-Hornkrauts.



Abb. 4: Blätter des Acker-Hornkrauts.

### 3. Wilde Möhre (*Daucus carota*)

- **Blüten:** Flach gewölbte Dolde, Kronblätter weiß, Mittelblüte oft dunkelviolett, Frucht mit Stacheln in 4 Reihen je Hälfte
- **Blätter:** 2–4fach gefiedert, feine fiederspaltige Hüllblätter, Möhrengeruch
- **Stängel:** Borstig behaart
- **Wuchs:** 30–100 cm hoch



Abb. 5: Blüten der Wilden Möhre.



Abb. 6: Blätter der Wilden Möhre.

#### 4. Gamander-Ehrenpreis (*Veronica chamaedrys* agg.)

- **Blüten:** Dunkelblau, in Trauben, unterer Kronblattzipfel deutlich schmaler als die anderen, dunkle Adern auf Kronblättern
- **Blätter:** Grob gezähnt, oval, bis 3 cm lang, behaart
- **Sprossachse:** Behaart mit zwei Haarleisten
- **Wuchs:** Bis 30 cm hoch



Abb. 7: Blüten des Gamander-Ehrenpreises.



Abb. 8: Blätter des Gamander-Ehrenpreises.

## 5. Wiesen-Kerbel (*Anthriscus sylvestris*)

- **Blüten:** Weiß, in Dolden mit 8–15 Strahlen
- **Blätter:** Zwei- bis dreifach gefiedert, Fiederblättchen länglich-elliptisch
- **Sprossachse:** Gefurcht, unten rau behaart
- **Wuchs:** Bis 1,50 m hoch, überwiegend geruchlos



Abb. 9: Blüten des Wiesen-Kerbels.



Abb. 10: Blätter des Wiesen-Kerbels.

## 6. Kriechender Hahnenfuß (*Ranunculus repens*)

- **Blüten:** Goldgelb, glänzend, fünf Kelchblätter anliegend an Kronenblätter
- **Blätter:** Grundblätter dreiteilig, nicht stark eingeschnitten, gestielte, 3-spaltige, unregelmäßig gezähnt-gelappte Fiedern, oft fettiger Glanz
- **Wuchs:** 10–40 cm hoch, bildet lange oberirdische Ausläufer



Abb. 11: Blüten des Kriechenden Hahnenfußes.



Abb. 12: Blätter des Kriechenden Hahnenfußes.

## 7. Sumpf-Schwertlilie (*Iris pseudacorus*)

- **Blüten:** Leuchtend gelb, dunkel geadert, drei äußere Blütenblätter zurückgeschlagen, innere Perigonblätter höchstens halb so lang wie äußere
- **Blätter:** Schwertförmig, 1–3 cm breit, bis 90 cm lang, in der Mitte gekielt
- **Wuchs:** 50–100 cm hoch, wächst aus langsam kriechendem Rhizom, bildet Horste



Abb. 13: Blüten der Sumpf-Schwertlilie.

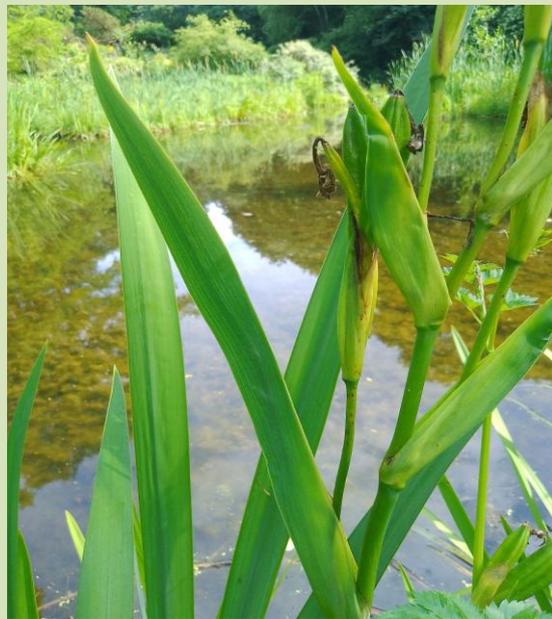


Abb. 14: Blätter der Sumpf-Schwertlilie.

## 8. Perücken-Flockenblume (*Centaurea pseudophrygia*)

- **Blüten:** Purpurrot, Köpfchen aus Einzelblüten, äußere verlängert, Hüllblätter mit dunkelbraunen, gefiederten Anhängseln, zurückgebogene Spitze
- **Blätter:** Obere Blätter eiförmig bis herzförmig, sitzend, umfassen Stängel teilweise
- **Wuchs:** 20 cm bis 1 m hoch



Abb. 15: Blüten der Perücken-Flockenblume.



Abb. 16: Blätter der Perücken-Flockenblume.

## 9. Echtes Mädesüß (*Filipendula ulmaria*)

- **Blüten:** Gelblichweiße, üppige Schirmrispe, mandelartig duftend, reichblütig, Blüte von Juni bis August
- **Blätter:** Unpaarig/unterbrochen gefiedert, 2–5 Paare großer, gesägter Fiedern (über 3 cm lang), typ. Nebenblätter
- **Wuchs:** 30–150 cm hoch, aufrecht, Stängel kantig



Abb. 17: Blüten des Echten Mädesüß.



Abb. 18: Blätter des Echten Mädesüß.

## 10. Gewöhnliche Schafgarbe (*Achillea millefolium* agg.)

- **Blüten:** Flache Doldenrispe aus kleinen Körbchen, 5 Zungenblüten, Zungen 1,5–3 mm lang, Randblütenzungen etwa so lang wie breit, kürzer als halbe Hüllenslänge, Oberseite weiß
- **Blätter:** zwei- bis dreifach gefiedert, wirken wie viele kleine Blättchen („millefolium“ = tausendblättrig), Endzipfel lineal-lanzettlich und mitunter haarfein.
- **Wuchs:** 10–100 cm hoch, aufrecht, ausläuferbildend



Abb. 19: Blütensta der Gewöhnlichen Schafgarbe.



Abb. 20: Blätter der Gewöhnlichen Schafgarbe.

## Literatur:

BANU. 2024. Kursunterlagen zur Vorbereitung auf die Feldbotanik-Zertifizierung Bayern. URL: <https://banu-akademien.de/download-botanik/> (Stand: 02.07.2025)

Dierschke, H., Briemle, G. 2008. Kulturgrasland: Wiesen, Weiden und verwandte Staudenfluren. Stuttgart: Ulmer.

Drachenfels, O. v. 2021. Kartierschlüssel für Biotoptypen in Niedersachsen unter besonderer Berücksichtigung der gesetzlich geschützten Biotope sowie der Lebensraumtypen von Anhang I der FFH-Richtlinie, Stand März 2021. – Naturschutz Landschaftspfl. Niedersachs. Heft A/4, 336 Seiten.  
<https://www.nlwkn.niedersachsen.de/kartierschluessel-biotoptypen/kartierschluessel-fuer-biotoptypen-in-niedersachsen-45164.html>

Müller, F., et al. (Hrsg.). 2021. Rothmaler - Exkursionsflora von Deutschland, Gefäßpflanzen: Grundband. Berlin: Springer Spektrum.

Oberdorfer, E., 8. Auflage, 2001. Pflanzensoziologische Exkursionsflora. Stuttgart: Ulmer Verlag

Parolly, G., Rohwer, J. G. (Hrsg.). 2019. Die Flora Deutschlands und angrenzender Länder: Ein Buch zum Bestimmen aller wildwachsenden und häufig kultivierten Gefäßpflanzen. Wiebelsheim: Quelle & Meyer Verlag.

Probst, W., Martensen, H.-O, 2004. Illustrierte Flora von Deutschland. Stuttgart: Ulmer Verlag

Schauer, Caspari, 2005. Der BLV Pflanzenführer für unterwegs. München: BLV Buchverlag

Schmeil, Fitschen, 93. Auflage, 2006. Flora von Deutschland und angrenzende Länder. Wiebelsheim: Quelle & Meyer Verlag

Sturm, Zehm, Baumbach, von Brackel, Verbücheln, Stock, Zimmermann, 2018. Grünlandtypen. Wiebelsheim: Quelle & Meyer Verlag

Vetter, C., Kiesewetter, B. 2020. Der Kosmos Pflanzenführer. Stuttgart: Kosmos.